

# PRESSEMITTEILUNG

## STRATEC veröffentlicht Geschäftsbericht 2012

- Umsatzerlöse bei 122,4 Mio. € (+5,0%; Vorjahr: 116,6 Mio. €)
- EBIT bei 17,6 Mio. € (-19,3%; Vorjahr: 21,8 Mio. €)
- Mehr als 2.600 Analysensysteme ausgeliefert (+12,2%)
- Ergebnis je Aktie 1,19 € (-9,8%; Vorjahr: 1,32 €)
- Eigenkapitalquote bei 75,5%
- Erstmalige Berichterstattung nach Umsatzkostenverfahren
- Dividendenvorschlag von 0,50 € je Aktie (Vorjahr: 0,55 €)
- Aktualisierung der Unternehmensprognose für 2013 und 2014 in H1/2013 geplant

Birkenfeld, 18. April 2013

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, TecDAX) gab heute im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012 die endgültigen, geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Zahlen gemäß IFRS (International Financial Reporting Standards) für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr bekannt.

Kennzahlen (T€)	01.01.- 31.12.2012	01.01.- 31.12.2011	Veränderung
Umsatzerlöse	122.424	116.558	+5,0%
EBIT	17.618	21.844	-19,3%
Konzernergebnis	13.973	15.282	-8,6%
Ergebnis je Aktie (€)	1,19	1,32	-9,8%
EBIT-Marge (%)	14,4	18,7	--

## **Geschäfts- und Finanzentwicklung**

Die STRATEC-Gruppe konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 weiter wachsen. Die Anzahl ausgelieferter Analysensysteme konnte von 2.319 im Vorjahr auf 2.602 gesteigert werden. Hierdurch konnten auch die Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 um 5,0% auf 122,4 Mio. € gesteigert werden. Dieses Wachstum beruhte im Wesentlichen auf der anhaltend hohen Nachfrage bei etablierten Systemen sowie den in den letzten 24 Monaten in den Markt eingeführten Systemen und konnte einen leichten Rückgang des Umsatzanteils mit Service- und Ersatzteilen sowie mit den projektphasenabhängigen und dadurch volatilen Entwicklungsleistungen kompensieren. Der Umsatz mit Service- und Ersatzteilen, der im dritten Quartal 2012 einen unerwartet hohen Rückgang erfahren hatte, hat sich im vierten Quartal ansatzweise erholt und ist von diesem Niveau aus zwischenzeitlich weiter leicht gestiegen. Im Gesamtjahr 2012 lag dieser Umsatzanteil bei rund 20,5% im Vergleich zu 23,4% im Vorjahr, was als eine der wesentlichen Ursachen für den Rückgang der EBIT-Marge auf 14,4% zu sehen ist.

Der im Vergleich zum Vorjahr relativ schwach ausgefallene Umsatz mit Entwicklungsleistungen, der abhängig von der jeweiligen Projektphase verbucht wird, liegt in starkem Kontrast zur Anzahl und der Größe neu begonnener Entwicklungsprojekte, die ab den Jahren 2015 zum weiteren Wachstum der Gesellschaft beitragen werden.

Die Umsatzerlöse und die EBIT-Marge lagen innerhalb der zuletzt kommunizierten Bandbreiten der Unternehmensprognose für 2012 in Höhe von 120 Mio. € bis 125 Mio. € und 14% bis 16%.

Das Konzernergebnis liegt mit 14,0 Mio. € um 8,6% unter dem Vorjahresergebnis von 15,3 Mio. €. Hieraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie 1,19 € (Vorjahr 1,32 €).

## **Aussichten und Guidance**

Aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs sowie basierend auf den aktuellen Indikatoren und Vorscheurechnungen erwarten wir im laufenden Geschäftsjahr 2013 weiteres Wachstum bei leicht zunehmender Profitabilität. Vor dem Hintergrund eines wieder steigenden Serviceteile-Umsatzbeitrags und dessen hoher Ergebnissensitivität sowie einem erfreulichen Geschäftsverlauf in Q1/2013 planen wir eine aktualisierte Unternehmensprognose für das laufende Geschäftsjahr bis spätestens Ende des ersten Halbjahres 2013 zu veröffentlichen.

## **Dividendenvorschlag**

In der Aufsichtsratssitzung am 8. April 2013 wurde beschlossen, der am 6. Juni 2013 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,50 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2012 vorzuschlagen. Hierbei folgen wir unserer Dividendenpolitik, die

Ausschüttungshöhe an der aktuellen Cashflow-Situation sowie dem zukünftigen Finanzierungsbedarf auszurichten.

### **Personalentwicklung**

Die Mitarbeiterzahl innerhalb der STRATEC-Gruppe zum 31. Dezember 2012 wurde weiter erhöht und belief sich unter Hinzurechnung der Zeitarbeiter auf 527 Mitarbeiter (Vorjahr: 503). Die Zunahme der Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den konzernweiten Aufbau von Entwicklungskapazitäten zurückzuführen. In den vergangenen 15 Monaten wurde dabei wiederum etwa ein Viertel der Zeitarbeiter mit temporärem Anstellungsverhältnis in eine Festanstellung übernommen.

### **Sonstige Ereignisse**

Im Jahr 2012 kam es zu bedeutenden Folgezulassungen auf wichtigen Märkten für zwei Analysensystemfamilien, die bereits in 2011 von unseren Kunden in den Markt eingeführt wurden. Ende des Jahres 2012 wurden zwei weitere Systeme durch unsere Kunden vorgestellt, die im Jahr 2013 erstmals in nennenswerten Stückzahlen ausgeliefert werden. STRATECs Kunden planen weitere Marktzulassungen für das laufende Jahr, die ab dem nächsten Jahr deutliche Beiträge zum weiteren Wachstum der Umsatzerlöse liefern sollten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2012 nach IFRS wurde erstmals nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Die Umstellung vom zuvor angewandten Gesamtkostenverfahren soll die internationale Vergleichsfähigkeit mit entsprechenden Unternehmen vereinfachen. In diesem Rahmen kam es zu einer teilweisen Umklassifizierung von Entwicklungs- zu Vertriebskosten, was im Wesentlichen auf Aktivitäten im Rahmen neuer Projektentwicklungen zurückzuführen ist.

Weiterhin wird es in 2013 zu einer Umstellung der Projektbilanzierung kommen. Diese Umstellung resultiert aus der Umsetzung eines nicht-mandatorischen Hinweises der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR), die im Laufe des Jahres 2013 abgeschlossen und unseres Erachtens zu einer leicht progressiveren Projektbilanzierung führen wird. Weitere Details hierzu sind im aktuellen Geschäftsbericht erläutert.

### **Geschäftsbericht 2012**

Den Geschäftsbericht 2012 der STRATEC Biomedical AG finden Sie auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.strattec.com](http://www.strattec.com) > Investor Relations > IR-News > Finanzberichte.

### **Bevorstehende Termine**

Der Zwischenbericht zum 31. März 2013 wird am 7. Mai 2013 veröffentlicht.

Die Hauptversammlung der STRATEC Biomedical AG findet am Donnerstag, 6. Juni 2013 in Pforzheim statt. Die Einladung zur Hauptversammlung wird den STRATEC-Aktionären über ihre Depotbank rechtzeitig vor der Hauptversammlung zugesandt.

### **Über STRATEC**

Die STRATEC Biomedical AG ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE0007289001) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex TecDAX der Deutschen Börse an.

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

STRATEC Biomedical AG  
André Loy, Investor Relations  
Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld  
Deutschland  
Telefon: +49 7082 7916-190  
Telefax: +49 7082 7916-999  
[ir@stratec.com](mailto:ir@stratec.com)  
[www.stratec.com](http://www.stratec.com)